

---

**11688/AB XXIV. GP**


---

**Eingelangt am 13.08.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Inneres

## Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2220/0803-II/10/a/2012

Wien, am . August 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Genossinnen und Genossen haben am 13. Juni 2012 unter der Zahl 11823/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Treibjagden: Verletzte und tote Jäger 2011“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### Zu den Fragen 1 bis 6:

	Jagd- unfälle	Treibjagd- unfälle	Verletzte				Getötete				Verletzungen durch Jäger		Selbst- verletzung der Jäger
			J	T	U	H	J	T	U	H	J gegen- seitig	ritte Personen	
Burgenland	3	1	2		1						1	1	1
Kärnten	1						1						
Nieder- österreich	1	5	5	1							3	1	2
Oberösterreich	1	2	2						2		2		1
Steiermark	1		1										
<b>gesamt</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

Abkürzungen: J = Jäger; T= Treiber; U = Unbeteiligte Person; H = Jagdhund

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

**Zu Frage 7:**

10.

**Zu den Fragen 8, 10 und 11:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 9:**

Entsprechende Statistiken werden vom Bundesministerium für Inneres nicht geführt, zumal seit dem Inkrafttreten des Bundesgesetzes über die Waffenpolizei (Waffengesetz 1996 - WaffG) mit 1. Juli 1997 gem. § 57 Abs. 3 keine Waffenscheine in diesem Sinne mehr bestehen.